

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BSS/023(IV)/06			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	Dienstag, 11.07.2006	Altes Rathaus Hansesaal	16:30Uhr	17:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 13.06.06
- 4 Anfragen und Mitteilungen
- 5 Informationen
- 5.1 Sachstand Projekt Ehrenamtspass
Vorlage: I0159/06
- 6 Anträge
- 6.1 Schülerbeförderungskosten für Schülerinnen und Schüler in
besonderen sozialen Lagen
Vorlage: A0073/06

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Gunter Schindehütte

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Jürgen Canehl

Stadtrat Oliver Müller

Stadtrat Dr. Kurt Schmidt

Stadtrat Gerhard Heint, i.V. f. SR Heynemann

Stadtrat Sven Meinecke, i.V. f. SR`n Dr. Heint

Beratende Mitglieder

Stadtrat Thorsten Giefers

Stadtrat Michael Stage

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundiger Einwohner Jens Rösler

Sachkundige Einwohnerin Sabine Wölfer

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stadträtin Dr. Rosemarie Heint

Stadtrat Bernd Heynemann

Stadtrat Rainer Löh

Sachkundige Einwohner/innen

Sachk. Einwohner Hans-Joachim Mewes

Verwaltung:

Frau Sapandowski, V/02

Herr Krüger, FBL 40

Frau Andrae, FB 40

Frau Grützner, FB 40

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die letzte Sitzung vor der Sommerpause und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses mit zunächst 5 Stadträten fest. Ab 16.40 Uhr sind 6 stimmberechtigte SR anwesend. Für SR'n Dr. Hein nimmt SR S. Meinecke und für SR Heynemann nimmt SR Heigl an der Ausschusssitzung teil. SR Löhr sowie der sachk. Einwohner Herr Mewes sind entschuldigt.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 13.06.06

Die Niederschrift der Sitzung vom 13.06.06 wird mit dem Abstimmungsergebnis **2 : 0 : 3** bestätigt.

4. Anfragen und Mitteilungen

- Der Ausschussvorsitzende hat sich mit einem Schreiben an das Landesverwaltungsamt bezüglich der Besetzung der Schulleiterstelle im Zuge der Fusion der drei Gymnasien A. Einstein, OvG und Humboldt gewandt. SR Schindehütte informiert die Ausschussmitglieder über die telefonische Antwort des LVwA, Herrn Reinhardt, wonach die Schulleiterstelle zum Beginn des neuen Schuljahres besetzt sein wird.
- Frau Andrae, FB 40, informiert den Ausschuss über kürzlich geführte Absprachen zwischen dem Bauordnungsamt und dem KGM bezüglich fehlender Schulschließfachanlagen im Albert-Einstein-Gymnasium. Wenn die Genehmigung des Bauordnungsamtes vorliegt, kann der Schulförderverein eine Firma zur Aufstellung der Schließfächer beauftragen. Die Ausschussmitglieder nehmen den Zwischenstand zur Kenntnis.
- Frau Wölfer, sachk. Einwohnerin, fragt, ob die Entscheidung des Landes zum Widerspruch der Verwaltung – Ausnahmegenehmigung für die Sekundarschulen Linke und Leibniz – inzwischen vorliegt. Vom FBL 40 wird mitgeteilt, dass der Widerspruch abgelehnt worden ist.
- SR Schindehütte erkundigt sich nach den erwarteten IZBB-Förderbescheiden. Der Verwaltung, so der FBL 40, liegen noch immer keine Förderbescheide vor, ebenso keine Begründung für die Verzögerung.

5. Informationen

5.1. Sachstand Projekt Ehrenamtspass Vorlage: I0159/06

SR Schindehütte äußert sich zu den Begriffen „Ehrenamt“ und „ehrenamtliche Tätigkeit“ und den abgelehnten Antrag, einen Ansprechpartner für Schulen zu installieren.
Nach Meinung des SR S. Meinecke sind Doppelstrukturen nicht sinnvoll (z. B. bei Sponsoring).

Frau Sapandowski, Dezernat V/02, gibt Hinweise zur Informationsvorlage. Den Begriff „Ehrenamtspass“ will das Dez. V nochmals überdenken und ist für Vorschläge offen.
Seitens des Dez. V wird für die Freiwilligenagentur und das Projekt Ehrenamtspass plädiert.
Um den Ehrenamtspass einführen zu können, müssen Sponsoren eingeworben werden.

Der Ausschuss BSS nimmt die I 0159/06 **zur Kenntnis**.

6. Anträge

6.1. Schülerbeförderungskosten für Schülerinnen und Schüler in besonderen sozialen Lagen Vorlage: A0073/06

Der FBL 40 berichtet, dass inzwischen die Antwort der ARGE mit dem Hinweis eingegangen ist, dass eine Übernahme von Fahrkosten nicht möglich sei.

Frau Andrae gibt einen kurzen Arbeitsstand zur Antragsbearbeitung bekannt.

Nach Ansicht des SR Schindehütte könne, wenn der Antrag zurückgezogen werden würde, die ermittelte Summe wieder für die alle Schulen verwendet werden. Der FBL 40 merkt an, dass dies hilfreich für die Schulen (alle Schulformen) wäre.

Zur Frage des SR Canehl und der sachk. Einw. Frau Wölfer erklärt Herr Krüger, dass die Summe von 21.000 EUR für den FB 40 eingeordnet ist und der Schülerbeförderung erhalten bleibt.

SR S. Meinecke schlägt vor, über das Rechtsamt die Mitwirkungspflicht der ARGE prüfen zu lassen.

Der Ausschussvorsitzende verweist auf die weitere Beratung bei Vorliegen der Stellungnahme der Verwaltung.

- Die erste Ausschusssitzung nach der Sommerpause findet gem. Plan am 5. September statt.

gez. Schindehütte
Vorsitzender

gez. Grütznier
Schriftführerin

Hinweis:

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauf folgenden Sitzung.